



Stadtverwaltung Mainz | Dezernat III | Postfach 3820 | 55028 Mainz

Dezernat für Wirtschaft,
Stadtentwicklung, Liegenschaften
und Ordnungswesen

Ortsverwaltung Mainz-Ebersheim

- über 10 – Hauptamt -



Landeshauptstadt
Mainz

09.02.15

durch... 05. FEB. 2015
10-Hauptamt

10-Hauptamt
1.17. B. B. B.

Postfach 3820
55028 Mainz
Rathaus | Zimmer 281
Jockel-Fuchs-Platz 1

Tel 0 61 31 - 12 20 35
Fax 0 61 31 - 12 20 23
wirtschaftsdezernat@stadt.mainz.de
www.mainz.de

Mainz, 4. Februar 2015

Ergänzung der Antwort vom 19.11.2014 zur Anfrage Nr. 1544/2014 der CDU-Ortsbeiratsfraktion
betreffend **Zukunftssicherung der Töngeshalle**

Nachdem uns die fehlenden Informationen durch die GWM zur Verfügung gestellt wurden, können wir die Anfrage abschließend wie folgt beantworten:

Wann erfolgte die letzte Prüfung der Töngeshalle nach der VStättVo, welche Punkte wurden hierbei geprüft und wie fiel diese Prüfung aus?

Am 23.01.2013 fand die wiederkehrende Prüfung gemäß § 124 VStättVO statt, die in Abständen von längstens 3 Jahren von der Bauaufsichtsbehörde durchgeführt werden muss. Hierbei wurde die Betriebssicherheit der Versammlungsstätte in baulicher und brandschutztechnischer Hinsicht geprüft.

Die beiden Mängel, ein fehlender Handlauf an den beiden Treppenläufen zur Empore wurden von der GWM behoben. Die verbotene Lagerung von Gegenständen im Treppenraum wurde an den Betreiber (Ortsverwaltung) zur Behebung weitergeleitet.

Wann wurde zuletzt der allgemeine bauliche Zustand der Halle überprüft und wie lautet das Ergebnis? Wann erfolgt die nächste Feststellung des allgemeinen baulichen Zustands der Halle, anhand dessen über Investitionen in die Halle entschieden wird?

Die letzte allgemeine bauliche Zustandsprüfung erfolgte im Mai 2014. Grund hierfür waren die Rissbildungen an den Außenwänden der Halle, die von einem Statiker untersucht und bewertet wurden. Eine Gefahr geht hiervon nicht aus, eine Investition zur Behebung dieser optischen Mängel erfolgt zur Zeit nicht.

Allgemeine „bauliche Untersuchungen“ wie in der Anfrage formuliert, gibt es in dieser Art nicht. Es werden auf der einen Seite alle gesetzlich notwendigen Prüfungen durchgeführt und auf der anderen Seite die „Nutzerwünsche“ und die daraus resultierenden Kosten ermittelt und an den Träger weitergeleitet.

Mit freundlichen Grüßen



Christopher Sitte
Wirtschaftsdezernent